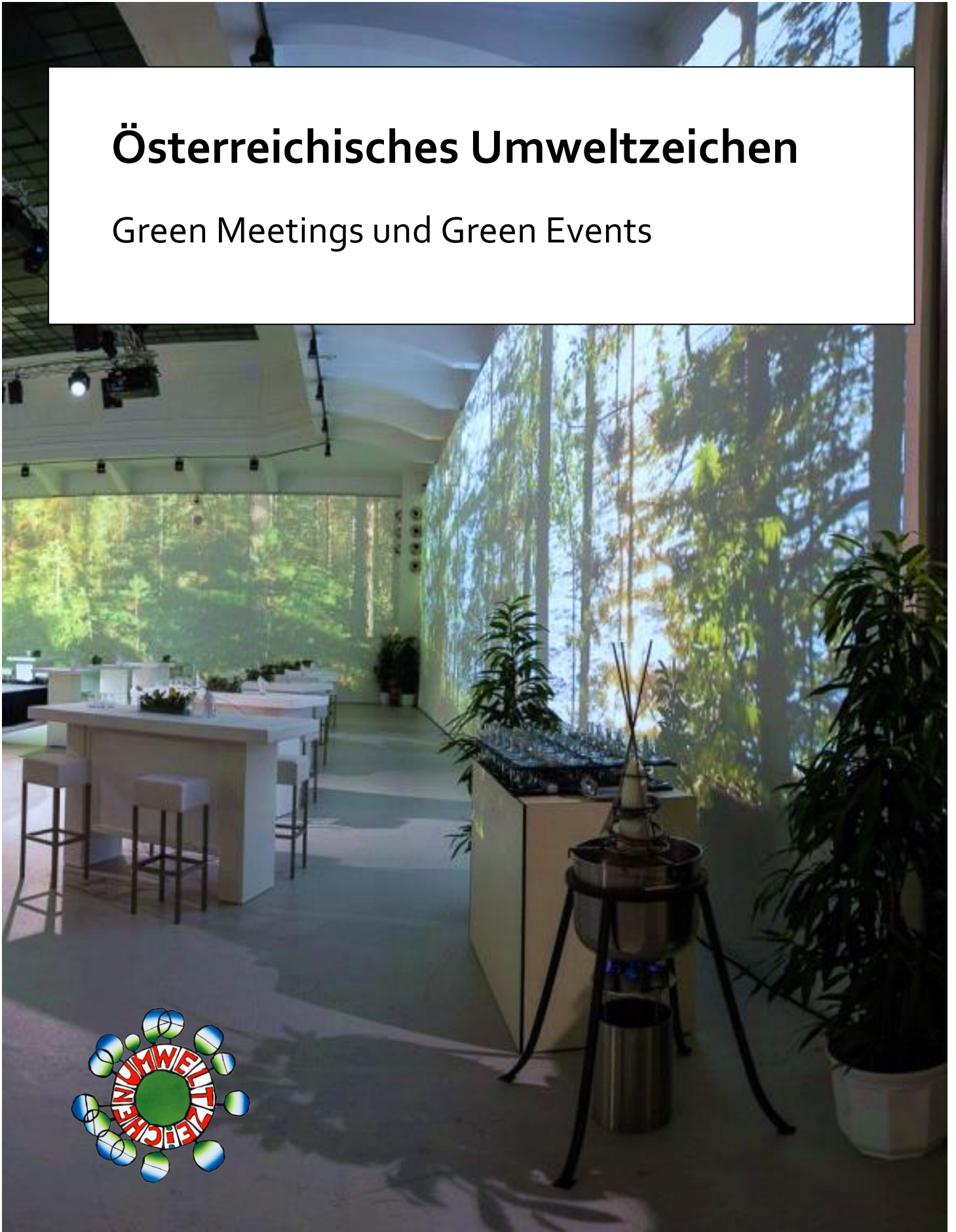
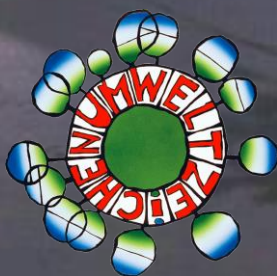


Österreichisches Umweltzeichen

Green Meetings und Green Events



Mit dem Österreichischen Umweltzeichen für „Green Meetings und Green Events“ werden professionell und **umweltbewusst organisierte Veranstaltungen** ausgezeichnet. LizenznehmerInnen haben die Kompetenz, ihren KundInnen eine umweltverträgliche Veranstaltung zu organisieren und zu zertifizieren.

GREEN MEETINGS: AUSGEZEICHNET TAGEN



Kongresse, Tagungen, Konferenzen - viele Menschen reisen regelmäßig beruflich zu Veranstaltungen. Diese Treffen sind nicht nur eine fachliche Bereicherung und soziale Kommunikationsplattform des Berufslebens, sondern auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Österreich. Andererseits verbrauchen sie große Mengen an Ressourcen, verursachen Emissionen und beeinträchtigen unsere Umwelt. Menschen, die im privaten oder beruflichen Bereich verantwortungsvoll mit der Natur umgehen, haben als Tagungsgäste oder in der Organisation von Veranstaltungen selten Einfluss auf den Einsatz natürlicher Ressourcen oder soziale Standards. Nun können sie Umwelt- und Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Sozialverträglichkeit systematisch berücksichtigen: Ein »Green Meeting« zeichnet sich durch erhöhte **Energieeffizienz, Abfallvermeidung** und **umweltschonende An- und Abreise** der Gäste aus. Auch Aspekte der **regionalen Wertschöpfung** und **sozialen Verantwortung** werden berücksichtigt.

GREEN EVENTS: AUSGEZEICHNET FEIERN UND SPORTELN



Events aller Art bewegen Menschen, schaffen Freizeiterlebnisse oder helfen Unternehmen Ihre Produkte zu präsentieren. Zusätzlich sind sie auch ein wichtiger Wirtschaftszweig. Doch Veranstaltungen bewegen nicht nur emotional, sondern auch räumlich: Menschen, Güter, Technik wird an verschiedene Orte transportiert und verursacht damit nicht nur **CO₂** sondern oft auch **Verkehrslärm** oder **Flurschäden**. Dazu kommen **Werbegeschenke**, oft als billige Wegwerfware, **Lebensmittel und Getränke**. Es gibt also genügend Rädchen, an denen gedreht werden kann um den ökologischen Fußabdruck einer Veranstaltung zu verringern. Dass das auch möglich ist ohne das Erlebnis der TeilnehmerInnen zu schmälern oder die Ideen der VeranstalterInnen zu verbiegen, zeigen viele gute Beispiele. Eine Portion **innovativer Ideen** und **kreativer Entwürfe** sowie das Bekenntnis dazu, unseren Enkel eine lebenswerte Welt hinterlassen zu wollen, können jedes Event zu einem "Green Event" werden lassen.

WELCHE VERANSTALTUNGEN KÖNNEN DAS ÖSTERREICHISCHE UMWELTZEICHEN ERHALTEN?

Alle Arten von Meetings und Tagungen, die in der Österreichischen Kongressstatistik definiert sind, sowie viele Arten von Events. Die Veranstaltung muss von einem/r Lizenznehmer/in durchgeführt und in einer speziellen Prüfsoftware zertifiziert werden. Einige Veranstaltungsarten, die mit den Kriterien der Richtlinie nicht ausreichend erfasst werden können, sind derzeit von der Zertifizierung ausgeschlossen. Zum Beispiel Publikumsessen, Märkte, manche Sportveranstaltungen sowie Open Air Konzerte und Musikfestivals mit Campinggelände. Details dazu entnehmen Sie bitte der Richtlinie.

WER KANN LIZENZNEHMER/IN WERDEN?

Die Richtlinie richtet sich an professionelle Unternehmen der Veranstaltungs-wirtschaft. Planung und Durchführung von Veranstaltungen muss der wesentliche Geschäftszweck des Unternehmens sein. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Seminarhotels, Locations, sowie Bildungseinrichtungen und Universitäten oder Fachhochschulen LizenznehmerInnen werden. Details entnehmen Sie bitte der Richtlinie.

WIE BEKOMMT EINE VERANSTALTUNG DAS ÖSTERREICHISCHE UMWELTZEICHEN?



Wenn ein Veranstaltungsunternehmen sich für eine Lizenz interessiert, erhält es Erstinformationen vom Verein für Konsumenteninformation. Ein/e Berater/in schult die MitarbeiterInnen des Unternehmens und unterstützt sie auf dem Weg zur Lizenz. LizenznehmerInnen müssen eine/n Green Meeting Beauftragte/n ernennen und im internen Bereich ihre Kompetenz in nachhaltiger Büroführung belegen. Bei der Planung und Durchführung einer Veranstaltung werden Kriterien in folgenden Bereichen berücksichtigt:

- Angebote umweltverträglicher Mobilität sowie CO₂ Reduktion
- Umweltfreundliche Unterkünfte
- Auflagen für den Veranstaltungsort, das Catering und ggf. Ausstellungen
- umweltfreundliche Beschaffung, Material- und Abfallmanagement sowie Technik
- Soziale Aspekte, Kommunikation

Wählbare Soll-Kriterien berücksichtigen die spezifische Situation wie Größe, Angebot, Ausstattung oder Lage. Damit werden auch besondere Schwerpunkte honoriert, zum Beispiel bei Bio-Lebensmitteln oder Angeboten für Barrierefreiheit.

Mit einer **Pilot-Veranstaltung**, die alle **Muss-Kriterien** erfüllt und eine bestimmte Punktzahl aus den **Soll-Vorschlägen** erreicht, zeigt das Unternehmen, dass es mit den Anforderungen und mit der speziellen online **Zertifizierungssoftware** vertraut ist. Dies wird durch ein **externes Gutachten** bestätigt. Daraufhin wird die Verwendung des Umweltzeichens für **vier Jahre** vertraglich vereinbart. In dieser Nutzungsperiode kann jede geeignete Veranstaltung durch die Software zertifiziert und mit dem Umweltzeichen beworben werden. Für sein Engagement erhält das Unternehmen eine Auszeichnungsurkunde, einen Eintrag auf der Webseite des Umweltzeichens und unterstützendes Marketing.

KOSTEN

Für die Nutzung des Österreichischen Umweltzeichens sind eine einmalige Antragsgebühr und eine jährliche Nutzungsgebühr zu entrichten. Zusätzlich fallen Kosten für Beratung und Prüfung an. Die Gebühren sind nach Umsatz gestaffelt:

Umsatzklasse	Jahresumsatz	Antragsgebühr einmalig	Nutzungsgebühr jährlich
1	≤ € 200.000	€ 160	€ 410
2	> € 200.000 bis € 750.000	€ 225	€ 895
3	> € 750.000 bis € 2.2 Mio.	€ 440	€ 1.760
4	> € 2.2 Mio. bis € 3.6 Mio.	€ 535	€ 2.110
5	> € 3.6 Mio.	€ 640	€ 2.560

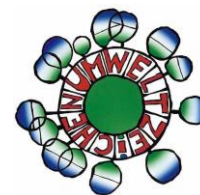
RÜCKFRAGEN

Informationen und Downloads finden Sie unter www.umweltzeichen.at und <https://meetings.umweltzeichen.at/> oder kontaktieren Sie uns direkt:

Das Österreichische Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events ist eine Initiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus. Die Richtlinie wurde vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) in Zusammenarbeit mit der Kongress- und Eventbranche, den relevanten InteressenvertreterInnen sowie UmweltexpertInnen erarbeitet.

Weitere Informationen finden Sie online oder Sie kontaktieren uns direkt:

<p><i>Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus</i></p> <p>Dr. Regina Preslmair</p> <p>Stubenring 1, A-1010 Wien Tel: +43 (1) 71100 61-1645 info@umweltzeichen.at www.umweltzeichen.at</p>	<p><i>VKI Verein für Konsumenteninformation Team Umweltzeichen</i></p> <p>Mag. Barbara Dusek</p> <p>Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel: +43 (1) 588 77-235 bdusekl@vki.at www.umweltzeichen.at/tourismus</p>
--	--



www.umweltzeichen.at

